

esthetic.line

Legierungen

Cerapall 6, Cerapall 2, EcoDelta, Esteticor® CC, Esteticor® Blancor, Esteticor® N2, Ceradelta 2, Esteticor® Actual, Esteticor® NewStart, Ceradelta, Esteticor® Implant 32

DE	Gebrauchsanweisung	Deutsch	1
FR	Mode d'emploi	Français	10
EN	Instructions for Use	English	19
IT	Istruzioni d'uso	Italiano	28
ES	Instrucciones de uso	Español	37
DA	Brugsanvisning	Dansk	46
FI	Käyttöohje	Suomi	55
SV	Bruksanvisning	Svenska	64
HU	Használati utasítás	Magyar	73
ZH	使用说明书	简体中文	82
JA	取扱説明書	日本語	91
KO	사용 설명서	한국어	100

Gebrauchsanweisung Legierungen

Cerapall 6, Cerapall 2, EcoDelta, Esteticor® CC, Esteticor® Blancor, Esteticor® N2, Ceradelta 2, Esteticor® Actual, Esteticor® NewStart, Ceradelta, Esteticor® Implant 32

1 Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für die unter Abschnitt 29 erfassten Produkte. Mit Erscheinen dieser Gebrauchsanweisung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

2 Handelsname

Siehe Abschnitt 29.

3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Produkte sind für prothetische Versorgungen und zur Unterstützung von Verfahren in der Zahnklinik oder im Labor bestimmt.

4 Erwarteter klinischer Nutzen

Wiederherstellung der Kaufunktion und Verbesserung der Ästhetik.

Der Kurzbericht über Sicherheit und klinische Leistung (Summary of safety and clinical performance, SSCP) für die in dieser Gebrauchsanweisung erfassten implantierbaren Produkte, ist auf unserer Website verfügbar und unter dieser Adresse zugänglich: www.cmsa.ch/docs.

5 Produktbeschreibung

Aufgrund der niedrigen Dichte und des hohen Palladium- bzw. Palladium-Silbergehalts weisen diese Legierungen (Typ 4 gemäss ISO 22674) eine engere Verarbeitungstoleranz als hoch goldhaltige und hoch edelmetallhaltige Legierungen auf. Sie eignen sich für Brückenarbeiten mit kurzer und grosser Spannweite wie auch für Fräs- und kombinierte Arbeiten und für die Angusstechnik. Pd-Ag-Legierungen können problemlos vor und oder nach dem Brand gelötet werden.

6 Indikationen

Legierungen	a	b	c	d	e	f
Cerapall 6		■	■	■	■	
Cerapall 2		■	■	■	■	
EcoDelta		■	■	■	■	■
Esteticor® CC		■	■	■	■	■
Esteticor® Blancor		■	■	■		
Esteticor® N2		■	■	■	■	■
Ceradelta 2		■	■	■	■	■
Esteticor® Actual		■	■	■	■	
Esteticor® NewStart		■	■	■	■	
Ceradelta		■	■	■	■	■
Esteticor® Implant 32		■	■	■	■	



a
Inlays, Onlays,
¾-Kronen



b
Einzelkronen



c
Brücken
kleine Spannweiten



d
Brücken
grosse Spannweiten



e
Fräsarbeiten



f
Klammern, kleine und
grosse Verbinder

7 Kontraindikationen

- Patientinnen und Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen die regelmässig notwendigen Kontrolltermine nicht einhalten können.
- Patientinnen und Patienten mit Bruxismus oder anderen parafunktionellen Gewohnheiten.
- Patientinnen und Patienten mit Allergien auf im Produkt verwendete Werkstoffe, siehe Abschnitt 19.
- Bestehende Mundsituation der Patientinnen und Patienten, die keine korrekte Anwendung der Produkte ermöglicht.

8 Kompatible Produkte**Lote und Laserschweissdrähte**

Legierungen	Lote		Nach dem Brand		Laserschweissdraht
	Vor dem Brand				
Cerapall 6	S.W 1125	S.G 1120	S.G 750		LW N° 2
Cerapall 2	S.W 1125	S.G 1080	S.G 750		LW N° 2
EcoDelta	S.G 1120		S.G 750		LW N° 3
Esteticor® CC	S.W 1125		S.G 750		LW N° 2
Esteticor® Blancor	S.W 1100		S.G 750		LW N° 3
Esteticor® N2	S.W 1100		S.G 810	S.G 750	LW N° 3
Ceradelta 2	S.G 1120		S.G 750		LW N° 3
Esteticor® Actual	S.W 1100		S.G 810	S.G 750	LW N° 3
Esteticor® NewStart	S.W 1100		S.G 810	S.G 750	LW N° 3
Ceradelta	S.G 1120		S.G 750		LW N° 2
Esteticor® Implant 32	S.G 1055	S.G 1030	S.G 750		LW N° 3

Für die Herstellung des fertigen Zahnersatzes werden, nebst den unter Abschnitt 29 erfassten Produkten, verschiedene Erzeugnisse des allgemeinen Laborbedarfs benötigt. Untenstehend eine Auswahl an Materialien, welche Cendres+Métaux SA im Portfolio anbietet.

08052138	Polyurock Kit	08055014	Livento® invest Pulver (50 x 100 g)
08052135	Polyurock Catalyst	083739	Livento® invest Flüssigkeit (1000 ml)
08052137	Polyurock Mixer	08052160	uniVest® Plus Pulver (30 x 150 g)
08052149	ABF Wax Universal	08052161	uniVest® Plus Flüssigkeit (1000 ml)
08052150	ABF Wax Creativ light	08052162	uniVest® Rapid Pulver (30 x 150 g)
08052151	ABF Wax Creativ dark	08052163	uniVest® Rapid Flüssigkeit (1000 ml)
08052154	ABF Wax Special	080181	CM-Lötmasse (4 kg)
08052148	ABF Wax Margin	080229	CM-Lötpaste
08052153	ABF Wax Position	08052307	Legabril Diamond (50 g)
08052152	ABF Wax Tecno		

9 Qualifizierung der Fachperson

Fachkenntnisse in der professionellen Zahnheilkunde bzw. Zahntechnik werden vorausgesetzt. Die aktuelle Gebrauchsanweisung muss ständig verfügbar sein und vor der ersten Anwendung vollständig gelesen und verstanden werden. Die Anfertigung von Zahnersatz und dessen Wartung darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



Wichtige Information für die Fachperson



Warnsymbol für erhöhte Vorsicht

10 Verordnung

Die Bundesgesetze der USA verbieten den Gebrauch durch oder Verkauf an nicht lizenzierte Zahnärztinnen und Zahnärzte.

11 Nebenwirkungen

Bei Patientinnen und Patienten mit Allergien respektive bei Verdacht auf Allergien auf im Produkt verwendete Werkstoffe (siehe Abschnitt 19) darf dieses Produkt nicht verwendet werden, respektive nur nach vorheriger allergologischer Abklärung.

Hilfsmittel können Nickel enthalten.

Bei sachgemässer Anwendung sind Nebenwirkungen auszuschliessen.

12 Warnhinweise**Magnetresonanz(MR)-Umgebung**

Das Produkt wurde nicht in Hinblick auf Sicherheit und Kompatibilität in der MR-Umgebung bewertet.

Das Produkt wurde nicht auf Erwärmung und Migration in der MR-Umgebung getestet.

13 Allgemeine Hinweise

N/A

14 Vorsichtsmassnahmen

– Das Mischen von verschiedenen Legierungen oder ähnlichen Legierungstypen untereinander ist nicht zulässig!

– Beim Giessen abgedunkelte Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

– Beim Beizen Schutzbrille, säurefeste Handschuhe und Atemschutzmaske tragen.



– Die Produkt-Komponenten werden unsteril geliefert. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 16 «Aufbereitung».

– Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit immer geeignete Schutzkleidung. Insbesondere beim Beschleifen empfehlen wir das Tragen einer Schutzbrille und Staubschutzmaske sowie den Einsatz einer Absauganlage.

15 Einmalgebrauch

Produkte, welche für den Einmalgebrauch bestimmt und entsprechend mit «single-use» gekennzeichnet sind, unterliegen während ihres Einsatzes einer gewissen Belastung, erhöhtem Verschleiss, bis zum Verlust ihrer Funktionalität.



Die mehrfache Anwendung der mit «single use» gekennzeichneten Produkte wurde nicht getestet. Sie kann die Sicherheit, Funktion und Leistung der Produkte beeinträchtigen sowie das Risiko einer Infektionsübertragung erhöhen.

16 Aufbereitung

Die prothetische Arbeit einschliesslich aller Systemkomponenten muss vor jedem Arbeitsschritt gereinigt, desinfiziert und gegebenenfalls sterilisiert werden.

Werkstoffe aus Metalllegierungen, Hochleistungspolymeren (Pekkton®) und Keramiken sind für die Dampfsterilisation geeignet. Mit Ausnahme von Pekkton® eignen sich Komponenten aus Kunststoffen nicht für die Dampfsterilisation.

Beachten Sie bei der Auswahl eines Desinfektions- und Sterilisationsprozesses die veröffentlichten nationalen Leitlinien und die Gebrauchsanweisung «Aufbereitung chirurgischer und prothetischer Produkte» (www.cmsa.ch/docs).

17 Anwendungsbereich

Festsitzender und abnehmbarer Zahnersatz.

18 Vorgehensweise**18.1 Modellieren**

Übliche Modellationstechnik für die Gerüst-Herstellung. Minimaldicke des Wachses 0.4mm. Bei Brückenarbeiten muss beachtet werden, dass die Verbindungsstellen einen Querschnitt von mindestens 6–9mm² aufweisen. Durch das Modellieren von Girlanden oder inlayförmigen Verstärkungen im palatinalen Bereich kann die Stabilität noch zusätzlich erhöht werden. Das Anbringen von Luftabzugskanälen und Kühlrippen verbessert das Gussresultat.

18.2 Gusskanäle

Es kann sowohl direkt (Ø 3.5 mm Wachsdraht) wie auch indirekt mit Querbalken (Ø 5.0 mm) angestiftet werden. Die Zuführungen zu den Zwischengliedern sollten ca. Ø 4 mm betragen.

Massive Kronen- und Brückenanteile können durch Kühlrippen (ca. Ø 1.0 mm) in der Gussqualität verbessert werden. Dabei sollen die Wachsobjekte ausserhalb des thermischen Zentrums, d.h. nahe der Zylinderwand und ungefähr 5 mm vom oberen Zylinderende entfernt liegen. Für Einzelkronen und Brücken bis max. 3 Elemente empfiehlt sich der Ringgusskanal, welcher eine optimale Position der Elemente im Zylinder und dadurch eine gesteuerte Abkühlung gewährleistet.

18.3 Einbetten

Stahlzylinder für eine ungehinderte Expansion der Einbettmasse mit Einlegestreifen auskleiden.

Für diesen Legierungstyp sind folgende Einbettmassen von Cendres+Métaux geeignet:

uniVest Plus: Universelle phosphat-gebundene, graphit- und gipsfreie Einbettmasse

uniVest Rapid: graphitfreie, phosphatgebundene Einbettmasse

Livento® invest: Spezial-Einbettmasse für Lithium-Disilikat- und sonstige Presskeramiken. Herstellung von feuerfesten Stümpfen. Metallgusstechnik.



Gipsgebundene Einbettmassen dürfen für diese Legierungstypen nicht verwendet werden!



Schnellgusstechnik: Die Verwendung von ausbrennbaren Kunststoffteilen kann zu Abplatzungen in der Einbettmasse führen.

18.4 Vorwärmen

Die spezifischen Daten der Einbettmasse (Abbindezeit etc.) sind zu beachten. Die Vorwärmtemperatur muss je nach Muffelgrösse 20 – 45 min gehalten werden.

Legierungen			
	Vorwärmen °C	Tiegel	Giesstemperatur °C
Cerapall 6	850	②	1450
Cerapall 2	850	②	1450
EcoDelta	850	②	1450
Esteticor® CC	850	② ③	1405–1455
Esteticor® Blancor	850	② ③	1410–1460
Esteticor® N2	850	② ③	1365–1415
Ceradelta 2	850	②	1450
Esteticor® Actual	850	② ③	1430–1460
Esteticor® NewStart	850	② ③	1400–1450
Ceradelta	850	②	1450
Esteticor® Implant 32	850	② ③	1390–1440

① = Graphittiegel

② = Universal-Keramik-Schmelzmulde

③ = Glaskohlenstofftiegel

**Wiederverwendung der Legierung**

Nur einwandfrei gereinigte, mit Aluminiumoxid gestrahlte Gusskanäle und Gusskegel verwenden und mindestens 1/3 Neumaterial zugeben.

18.5 Giessen

Beachten Sie bitte die Giesstemperatur der Legierung. Die Legierung kann mit den herkömmlichen Giessanlagen geschmolzen werden. Die empfohlenen Druckverhältnisse Propan (0.5 bar) / Sauerstoff (1.0 bar) auf dem Brenner vor dem Giessen prüfen und einstellen. Nur so kann eine für den Guss entscheidende neutrale Flamme eingestellt werden, ohne Gas- und Sauerstoffüberschuss. Vor dem Aufschmelzen eine Prise Schmelzpulver begeben. Bei widerstandsbeheizten Gussgeräten die Legierung erst begeben, wenn Ofen und Tiegel die Giesstemperatur erreicht haben. Schmelzpulver: kristallisierte Borsäure.

Empfohlene Giessverfahren (nicht bindend)

Legierungen					
	Flamme Propangas/ Sauerstoff Nachschmelzeit 5–10 s	Vakuum-Druckguss mit elektrisch beheiztem Widerstandsöfen Nachschmelzeit 40–60 s	Zentrifugalguss mit elektrisch beheiztem Widerstandsöfen Nachschmelzeit 40–60 s	Hochfrequenz Induktion atmosphärisch Nachschmelzeit 5–10 s	Hochfrequenz Induktion unter Schutzgas Nachschmelzeit 5–10 s
Cerapall 6	✓	✓	✓	✓	✓
Cerapall 2	✓	✓	✓	✓	✓
EcoDelta	✓	✓	✓	✓	✓
Esteticor® CC	✓	✓	✓	✓	✓
Esteticor® Blancor	✓	✓	✓	✓	✓
Esteticor® N2	✓	✓	✓	✓	✓
Ceradelta 2	✓	✓	✓	✓	✓
Esteticor® Actual	✓			✓	✓
Esteticor® NewStart	✓			✓	✓
Ceradelta	✓	✓	✓	✓	✓
Esteticor® Implant 32	✓	✓	✓	✓	✓

Thermische Behandlung

Legierungen				
	Thermische Behandlung der Gerüste vor dem Ausarbeiten (fakultativ)	Weichglühen	Aushärten	Überarbeiten der Gerüstoberflächen mit keramisch gebundenen Schleifkörpern
Cerapall 6		900 °C / 15 min / H ₂ O	600 °C / 15 min / air*	✓
Cerapall 2		900 °C / 15 min / H ₂ O	600 °C / 15 min / air*	✓
EcoDelta		900 °C / 15 min / H ₂ O	600 °C / 15 min / air*	✓
Esteticor® CC				✓
Esteticor® Blancor				✓
Esteticor® N2				✓
Ceradelta 2		900 °C / 15 min / H ₂ O	600 °C / 15 min / air*	✓
Esteticor® Actual	950 °C / 10 min			✓
Esteticor® NewStart				✓
Ceradelta		900 °C / 15 min / H ₂ O	600 °C / 15 min / air*	✓
Esteticor® Implant 32	600 °C / 15 min			✓

* Vor dem Aushärten weichglühen ** Wenn Brand/Lötung < 820°C



Vermeidung von porösen Güssen

Das Gussobjekt muss zur Vermeidung einer übermäßigen Korrosion nach Ausarbeitung und Politur eine lunker- und porenfreie Oberfläche aufweisen.

18.6 Abkühlen von Gussobjekten

Gusszylinder nach dem Guss nicht abschrecken, sondern langsam auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

18.7 Ausarbeiten

Die Oberfläche bearbeiten Sie idealerweise mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsern und überschleifen Sie anschliessend gleichmässig mit keramisch gebundenem Schleifkörper.

Legierungen						
	Abstrahlen mit nicht rezykliertem Aluminiumoxyd (Al ₂ O ₃) 50 µm (2-4 bar)	Reinigen mit Dampfstrahlgerät	Oxidationsbrand		Absäuren nach dem Oxidbrand in warmer, reiner 10 Vol.-% Schwefelsäure (H ₂ SO ₄)	Abstrahlen nach Oxidbrand mit nicht rezykliertem Aluminiumoxyd (Al ₂ O ₃) 50 µm (2-4 bar)
			mit Vakuum	ohne Vakuum		
Cerapall 6	✓	✓		950 °C / 10 min		
Cerapall 2	✓	✓		950 °C / 10 min		
EcoDelta	✓	✓		950 °C / 10 min	✓	
Esteticor® CC	✓	✓	980 °C / 5 min			✓
Esteticor® Blancor	✓	✓		960 °C / 5 min		✓
Esteticor® N2	✓	✓	980 °C / 5 min			✓
Ceradelta 2	✓	✓		950 °C / 10 min	✓	
Esteticor® Actual	✓	✓	960 °C / 5 min			✓
Esteticor® NewStart	✓	✓	960 °C / 5 min			✓
Ceradelta	✓	✓		950 °C / 10 min	✓	
Esteticor® Implant 32	✓	✓		900 °C / 10 min		

18.8 Löten

Wir empfehlen das Löten mit einem Propan / Sauerstoffbrenner, und der CM Lötpaste. Eine dunkle Schutzbrille dient der besseren Lötkontrolle. Der Lötblock soll so gestaltet werden, dass die Stabilität gewährleistet ist. Eine Lötfläche von 0.1 – 0.2 mm mit möglichst parallelwandigen Flächen gewährleistet eine sichere Verbindung.

18.9 Abbeizen

Nach dem Aufbrennen oder Löten in warmer, reiner 10 Vol.-% Schwefelsäure (H₂SO₄) abbeizen.



Bei Verwendung anderer Beizmittel sind die Angaben der jeweiligen Hersteller zu beachten.

18.10 Thermische Behandlung (fakultativ)

Einige Legierungen besitzen nach dem Guss noch nicht ihre maximalen mechanischen Eigenschaften. Für Brücken mit grossen Spannweiten und für Arbeiten mit Konstruktionselementen aus Kunststoff, die nicht mit Keramik verblendet werden, muss die Arbeit deshalb nach dem Guss (gereinigte Gerüste, Eingusskanäle noch nicht abgetrennt) einer thermischen Behandlung im Keramikofen unterzogen werden (Angaben für die thermische Behandlung siehe rückseitige Tabelle). Diese Behandlung bietet zusätzlich folgende Vorteile: Die Gerüste lassen sich wesentlich einfacher überarbeiten. Überlappungen der Legierung beim Beschleifen können vermieden werden. Mögliche Spannungen im Gerüst, die beim Guss entstanden sind, werden abgebaut.

18.11 Vergoldung von Gerüstoerflächen

Das Vergolden geschieht auf Risiko des Anwenders.

18.12 Politur

Freiliegende Metallflächen müssen nach dem letzten Brand hochglanzpoliert werden, um die anhaftende Oxidschicht vollständig zu entfernen.

18.13 Keramikverblendung: Abkühlphase nach dem Brennen

Legierungen	Aufheizrate max.	Keramiken < 900 °C			Keramiken > 900 °C		
		Langzeit	Normal	Schnell	Langzeit	Normal	Schnell
Cerapall 6			■	■		■	
Cerapall 2			■	■		■	■
EcoDelta			■			■	
Estetico [®] CC			■			■	
Estetico [®] Blancor			■		■	■	
Estetico [®] N2			■			■	
Ceradelta 2			■		■	■	
Estetico [®] Actual		■	■		■	■	
Estetico [®] NewStart		■	■		■	■	
Ceradelta		■	■		■	■	
Estetico [®] Implant 32			■			■	

Nicht bindend, unbedingt auch die Angaben der Keramikersteller beachten!

19 Werkstoffe

19.1 Zusammensetzung in %

Legierungen	Zusammensetzung in %														
	Au + Pt Metalle	Au	Pt	Pd	Ag	Cu	Sn	Zn	In	Ga	Ir	Ru	Rh	Fe	Weitere
Cerapall 6	81.60	6.10		75.00	6.40		0.10		5.90	6.00		0.50			
Cerapall 2	81.00	2.00		78.50		6.90	2.00	0.10	4.50	5.50		0.50			
EcoDelta	61.50			61.45	24.45		10.00	2.00	2.00			<0.10			B<0.10
Estetico [®] CC	64.49	12.00		52.29	23.00		2.00		10.00	0.50		0.20			B 0.01
Estetico [®] Blancor	58.49	1.00		57.29	29.00		1.00		11.00	0.50		0.20			B 0.01
Estetico [®] N2	67.60	15.20	0.20	52.00	20.00		5.40		6.00	1.00		0.20			
Ceradelta 2	61.50			61.45	24.45		10.00	2.00	2.00			0.05			B 0.05
Estetico [®] Actual	53.80			53.60	37.59		8.60					0.20			B 0.01
Estetico [®] NewStart	58.30			58.00	29.99		6.00	1.70	4.00			0.30			B 0.01
Ceradelta	57.50			57.45	32.00		2.00	1.00	6.00	1.50		0.05			
Estetico [®] Implant 32	73.00	32.00		40.85	19.00		5.00		3.00			0.15			

19.2 Physikalische Eigenschaften

Legierungen	Physikalische Eigenschaften				
	WAK 10 ⁻⁶ K ⁻¹		Dichte g/cm ³	Schmelzintervall (°C)	Elastizitätsmodul GPa
	(25–500 °C)	(25–600 °C)			
Cerapall 6	13.7	14.0	11.7	1135–1340	120
Cerapall 2	13.5	13.9	11.4	1165–1285	130
EcoDelta	14.2	14.6	11.3	1160–1265	125
Estetico [®] CC	14.3	14.6	11.8	1200–1305	130
Estetico [®] Blancor	14.3	14.6	11.3	1205–1310	135
Estetico [®] N2	14.1	14.4	12.0	1150–1265	120
Ceradelta 2	14.2	14.6	11.3	1160–1265	125
Estetico [®] Actual	14.8	15.1	11.2	1190–1270	125
Estetico [®] NewStart	14.5	14.9	11.2	1180–1270	135
Ceradelta	14.6	14.9	11.3	1135–1275	110
Estetico [®] Implant 32	14.2	14.5	13.1	1215–1290	125

19.3 Mechanische Eigenschaften

Legierungen

	Härte HV5		Dehngrenze Rp 0.2%		Zugfestigkeit (Rm)		Bruchdehnung A5	
			MPa		MPa		%	
	Nach Guss	Nach Brand	Nach Guss	Nach Brand	Nach Guss	Nach Brand	Nach Guss	Nach Brand
Cerapall 6	260	255		530		830		34
Cerapall 2	305	280		590		860		34
EcoDelta	315	265		540		760		9
Estetico[®] CC	305	260		645		865		9
Estetico[®] Blancor	300	260		605		845		13
Estetico[®] N2	295	260		565		855		13
Ceradelta 2	315	265		540		760		14
Estetico[®] Actual	225	225		520		785		25
Estetico[®] NewStart	265	220		525		785		32
Ceradelta	255	250		565		780		13
Estetico[®] Implant 32	225	240		555		820		17

Detailliertere Informationen zu den Werkstoffen sowie deren Zusammensetzungen können den produktspezifischen Materialdatenblättern, den Produktinformationen sowie der unter Abschnitt 29 erfassten Produktliste entnommen werden. Alle relevanten Dokumente finden Sie auf der Website www.cmsa.ch/docs unter Eingabe des entsprechenden Produktnamens.

20 Lagerhinweise



Sofern keine spezifischen Angaben zur Lagerhaltung auf der Verpackung des Produktes vermerkt sind, empfehlen wir für die Lagerung des Produktes die Aufbewahrung in der Originalverpackung, an einem trockenen Ort, bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonne/Neinstrahlung. Unschonungsmässige Lagerung kann die Produkteigenschaften beeinflussen und zum Versagen der Versorgung führen.

21 Patienteninformation

Spätestens am Tag der Eingliederung des Zahnersatzes ist die Patientin/der Patient darauf hinzuweisen, dass eine regelmässige Nachsorge für die Gesunderhaltung des gesamten Kausystems und die Funktionsfähigkeit des Zahnersatzes erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass die Patientinnen und Patienten für die Pflege ihrer Zähne sowie des Zahnersatzes motiviert und instruiert werden.

Festsitzender und herausnehmbarer Zahnersatz ist sehr grossen Belastungen ausgesetzt. Verschleisserscheinungen sind normal und können nicht vermieden, sondern nur vermindert werden. Wie stark der Verschleiss ist, hängt vom Gesamtsystem ab.

22 Bestellinformationen

Die für Ihre Bestellung relevanten Informationen finden Sie in der Produktliste unter Abschnitt 29 des vorliegenden Dokumentes. Ebenfalls hilfreich ist die Produktinformation. Diese und weitere relevante Dokumente finden Sie auf der Website www.cmsa.ch/docs unter Eingabe des entsprechenden Produktnamens.

23 Verfügbarkeit

Einige der in diesem Dokument beschriebenen und aufgeführten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich.

24 Rückverfolgbarkeit der Losnummer

Die Losnummern aller verwendeten Teile müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit dokumentiert werden.

25 Reklamation

Jeder Vorfall, der sich in Bezug auf das Produkt ereignet hat, ist Cendres+Métaux SA unverzüglich zu melden. Setzen Sie sich dazu mit Ihrer Kundenberaterin / Ihrem Kundenberater in Verbindung oder schicken Sie uns Ihr Anliegen per Mail auf die Adresse complaints-cmbrand@cmsa.ch. Schwerwiegende Fälle melden Sie zusätzlich bei der zuständigen Behörde, bei der Sie niedergelassen sind.

26 Sichere Entsorgung

Die Entsorgung der Produkte muss gemäss den lokal geltenden Bestimmungen und Umweltvorschriften erfolgen, wobei der jeweilige Kontaminationsgrad berücksichtigt werden muss. Edelmetallabfälle nimmt Cendres+Métaux Lux SA sehr gerne entgegen. Für Auskünfte und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Vertretung von Cendres+Métaux SA.

27 Markenrechte

Registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, Biel/Bienne, Schweiz sind:

Estetico[®] und Livento[®].

Sofern nicht spezifisch erläutert, sind alle mit «[®]» gekennzeichneten Produkte nicht registrierte Marken der Cendres+Métaux Holding SA, sondern registrierte Markenzeichen des entsprechenden Herstellers.

28 Haftungsausschluss

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab. Produkte der Cendres+Métaux SA sind Teile eines Gesamtkonzeptes und dürfen nur mit den dazugehörigen Originalkomponenten und Instrumenten verwendet oder kombiniert werden. Andernfalls wird vom Hersteller jede Verantwortung und Haftung abgelehnt. Bei Beanstandungen muss die Losnummer immer mitgeführt werden.

Die Verwendung von Produkten Dritter, die nicht über Cendres+Métaux SA vertrieben werden, in Verbindung mit den in der Produktliste unter Abschnitt 29 genannten Produkten führt zum Erlöschen jeglicher Garantie oder anderer ausdrücklicher oder stillschweigender Verpflichtungen von Cendres+Métaux SA.

Die Verantwortung in Bezug auf die Eignung eines Produktes für den spezifischen Patientenfall liegt im Ermessen der Fachperson.

Cendres+Métaux SA lehnt jede ausdrückliche oder stillschweigende Haftung ab und trägt keine Verantwortung für direkte, indirekte, strafrechtliche oder andere Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit Fehlern in der professionellen Beurteilung oder Praxis bei der Verwendung von Produkten von Cendres+Métaux SA ergeben.

Die Fachperson ist verpflichtet, die neuesten Entwicklungen der in der Produktliste unter Abschnitt 29 genannten Produkte und deren Anwendungen regelmässig zu studieren.

Es gilt zu beachten, dass die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen für die sofortige Anwendung der Produkte von Cendres+Métaux SA nicht ausreichend sind. Fachkenntnisse in der Zahnheilkunde, Zahntechnik und Anweisungen im Umgang mit den in der Produktliste unter Abschnitt 29 genannten Produkte durch eine erfahrene Fachperson sind immer erforderlich.

Bei Unstimmigkeiten von Übersetzungen ist die englische Sprachversion massgebend.

29 **Produktliste**

Kat. Nr.	Verpackung (Gramm)	Produktbezeichnung (Material)	Einmalgebrauch	Kennzeichnung	UDI-DI	Basis-UDI-DI
01000188	10	Cerapall 6	Nein	CE 0483	97640173080698	764016651000040DT
01000189	25		Nein	CE 0483	97640173080704	764016651000040DT
01000190	31.1		Nein	CE 0483	97640173080711	764016651000040DT
01000213	10	Cerapall 2	Nein	CE 0483	97640173080940	764016651000040DT
01000214	25		Nein	CE 0483	97640173080957	764016651000040DT
01000215	10.0		Nein	CE 0483	97640173080964	764016651000040DT
01000216	31.1		Nein	CE 0483	97640173080971	764016651000040DT
01000335	10	EcoDelta	Nein	CE 0483	97640173082166	764016651000040DT
01000175	10	Esteticor® CC	Nein	CE 0483	97640173080544	764016651000040DT
01000176	25		Nein	CE 0483	97640173080551	764016651000040DT
01000177	10.0		Nein	CE 0483	97640173080568	764016651000040DT
01000178	30.0		Nein	CE 0483	97640173080575	764016651000040DT
01000208	10	Esteticor® Blancor	Nein	CE 0483	97640173080896	764016651000040DT
01000209	25		Nein	CE 0483	97640173080902	764016651000040DT
01000210	10.0		Nein	CE 0483	97640173080919	764016651000040DT
01000211	30.0		Nein	CE 0483	97640173080926	764016651000040DT
01000212	31.1		Nein	CE 0483	97640173080933	764016651000040DT
01000184	10	Esteticor® N2	Nein	CE 0483	97640173080650	764016651000040DT
01000185	25		Nein	CE 0483	97640173080667	764016651000040DT
01000186	10.0		Nein	CE 0483	97640173080674	764016651000040DT
01000187	30.0		Nein	CE 0483	97640173080681	764016651000040DT
01000170	10	Ceradelta 2	Nein	CE 0483	97640173080490	764016651000040DT
01000171	25		Nein	CE 0483	97640173080506	764016651000040DT
01000172	10.0		Nein	CE 0483	97640173080513	764016651000040DT
01000173	30.0		Nein	CE 0483	97640173080520	764016651000040DT
01000174	31.1		Nein	CE 0483	97640173080537	764016651000040DT
01000250	10	Esteticor® Actual	Nein	CE 0483	97640173081312	764016651000040DT
01000251	25		Nein	CE 0483	97640173081329	764016651000040DT
01000252	10.0		Nein	CE 0483	97640173081336	764016651000040DT
01000253	30.0		Nein	CE 0483	97640173081343	764016651000040DT
01000206	10	Esteticor® NewStart	Nein	CE 0483	97640173080872	764016651000040DT
01000207	25		Nein	CE 0483	97640173080889	764016651000040DT
01000243	10	Ceradelta	Nein	CE 0483	97640173081244	764016651000040DT
01000244	25		Nein	CE 0483	97640173081251	764016651000040DT
01000245	31.1		Nein	CE 0483	97640173081268	764016651000040DT
01000191	10	Esteticor® Implant 32	Nein	CE 0483	97640173080728	764016651000040DT
01000192	25		Nein	CE 0483	97640173080735	764016651000040DT
01000193	10.0		Nein	CE 0483	97640173080742	764016651000040DT
01000194	30.0		Nein	CE 0483	97640173080759	764016651000040DT

30 Kennzeichnungen auf der Verpackung / Symbole

	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Katalognummer
	Losnummer
	Quantität
 www.cmsa.ch/docs	Beachten Sie die Gebrauchsanweisung, die in elektronischer Form unter der angegebenen Adresse erhältlich ist.
Rx only	Achtung: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.
 	Cendres+Métaux Produkte mit der CE-Kennzeichnung erfüllen die entsprechenden Europäischen Anforderungen.
	Nicht wiederverwenden
	Unsteril
	Vor Sonnenlicht schützen
	Achtung, Begleitdokumente beachten
 	Eindeutige Produktidentifizierung
	Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	Importeur
	Medizinprodukt